

Der Arbeitskreis AltJung - Intergenerationelles Lernen an Ulmer Schulen Sachstand 2015/2016

Hintergrund

Der Arbeitskreis AltJung (AK AltJung) des Bildungsbüros der Stadt Ulm ist aus dem Projekt KOJALA (Kompetenzbörse für Jung und Alt im Lernaustausch) des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm entstanden. Er besteht seit Dezember 2009 und verzeichnet zwischen fünfzehn und zwanzig aktive sowie zehn passive/beratende Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 50 und 80 Jahren.

Treffen des Arbeitskreises AltJung

Monatlich treffen sich die aktiven Mitglieder und an generationenübergreifender Arbeit interessierte neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Arbeitskreis AltJung im Generationentreff Ulm/Neu-Ulm, um die Idee der generationenübergreifenden Arbeit zwischen älteren Menschen und Kinder/Jugendlichen weiter zu verfolgen. Dabei werden sie von einer pädagogischen Mitarbeiterin des Bildungsbüros unterstützt, begleitet und fortgebildet.

Intergenerationelle Lernen für Ulm

Ziel des Arbeitskreis AltJung ist es, in kleinen Interessensgruppen (zu den unterschiedlichsten Themengebieten) die Idee des generationenübergreifenden (intergenerationellen) Lernens an den Ulmer Schulen zu verankern. Die daraus entstehenden Kooperationen zwischen den AK AltJung Teilnehmern und Teilnehmerinnen und Ulmer Schulen finden - meist an den Schulen vor Ort - in Form von Workshops, Projekttagen oder Projektwochen statt.

Der Arbeitskreis AltJung eignet sich als Engagementfeld für Menschen, die gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten und sich über einen längeren Zeitraum regelmäßig als aktives Mitglied des Arbeitskreises einbringen können und wollen. Wissen und Zeit wird quasi „geschenkt“. Dadurch entstehen interessante Beziehungen zur älteren Generation (Stichwort: Großeltern), welche oftmals bei den Kindern nicht präsent sind.

Die Bewerbung neuer Mitglieder erfolgt über eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit.

„Experimentierplattform“ für Kooperationen

Für das Bildungsbüro der Stadt Ulm leistet der Arbeitskreis AltJung einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt der Kooperationslandschaft in Ulm. Er stellt so zu sagen eine Art „Experimentierplattform“ für Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnereinrichtungen dar.

Die Erfahrungen aus den verschiedenen Kooperationssettings mit dem Arbeitskreis AltJung fließen in die Beratungstätigkeit des Bildungsbüros mit ein. Darüber hinaus stellt der Arbeitskreis AltJung seine Erfahrungen mit den Schulen als Partnereinrichtungen anderen zur Verfügung. Zum Beispiel durch Veröffentlichungen (wie des Leitfadens „12 Punkte, wie eine erfolgreiche Kooperation zwischen Schulen, Kitas und anderen Bildungsanbietern gelingen kann“) oder durch die Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen z.B. bei der Engagier-Dich-Woche oder bei den Akademiewochen des ZAWiW der Universität Ulm.

Der Arbeitskreis AltJung im Internet

Auf der projekteigenen Webseite werden die Aktivitäten dokumentiert.

<https://altjung.forschendes-lernen.de/>

Sachstand 2015/2016**1. Projekte und Aktionen des AK AltJung im Schuljahr 2015/2016**

2015	Themen
23.09.	Treffen des AK AltJung
30.09.	Herbstakademie des ZAWIW- Präsentation des AK AltJung
20.10.	Treffen des AK AltJung
17.11.	Treffen des AK Alt Jung/Kennenlernen der Kooperationspartner/-innen für das Literatursommer-Projekt „Figurenspektakel Ulm/Donau 2016“.
15.12.	Treffen des AK AltJung/plus Weihnachtsmarkt
2016	Themen
19.01.	Treffen des AK AltJung
23.02.	Treffen des AK AltJung
15.03.	Treffen des AK AltJung
15.04. - 29. 07.	Kinder- und Jugendliteratursommerprojekt. Arbeitsgruppen: Nähen, Bauen, Kulisse, Texten. An der Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule (ABGS).
19.04.	Treffen des AK AltJung
29.04.	Arbeitsgruppen (AGs) (Siehe oben) des Literatursommers an der ABGS mit der Kooperationspartnereinrichtung: Stadtbibliothek.
10.05.	Treffen des AK AltJung
13.05.	AGs des Literatursommers an der ABGS mit der Kooperationspartnereinrichtung: Donauschwäbisches Zentralmuseum.
03.06.	AGs des Literatursommers an der ABGS
10.06.	AGs des Literatursommers an der ABGS
17.06.	AGs des Literatursommers an der ABGS
21.06.	Treffen des AK AltJung
24.06.	AGs des Literatursommers an der ABGS
27.06. - 01.07.	Figurenspektakel Ulm/Donau 2016 ganztägige Projektwoche: An der ABGS mit Unterarbeitsgruppen vormittags: Z.B. Rhetorik, Erlebnispädagogische Spiele, PR Gruppe, etc. und Ausflüge nachmittags zum Botanischen Garten, Stadtführung „Der Schneider von Ulm“, Donauschwäbisches Zentralmuseum und Stadtbibliothek.
01.07.	Auftritt des Figurenspektakels Ulm/Donau 2016 „Der Schneider von Ulm“ auf dem Donaufest im Zelt des Donauschwäbischen Zentralmuseums.
05.07.	Treffen des AK AltJung
26.07.	Zweite Aufführung des Figurenspektakels an der ABGS-Turnhalle.
27.07.	Internationales Frühstück mit den Schüler/-innen und Kooperationspartnereinrichtungen zum Literatursommerabschluss.
29.07.	Abschluss-Schiffahrt auf der Donau mit dem Ulmer Spatz für alle Kooperationspartnereinrichtungen des Figurenspektakels des Literatursommers.

2. Ausblick auf das Schuljahr 2016/17:

Konzeptionieren von neuen Ideen an weiteren Ulmer Schulen mit neuen Kooperationspartnereinrichtungen.

Zur Auswahl stehen:

1. Neandertaler- Projekt in Kooperation mit dem Museum.
2. Pustebblumen-Projekt in Kooperation mit der Jugendkunstschule.
3. Ein verfasstes Buch einer AK Teilnehmerin umschreiben in jugendgerechte Sprache und ur-aufführen in Kooperation mit dem Theater Ulm.
4. Ein Technik-Projekt in Kooperation mit der Uni Ulm (vgl. Mikrokosmos).